



Kirche St. Gallus Morschach

Renovation Kirchturm



Finanzplan

Renovationskosten gemäss Kostenschätzung **Fr. 290'000.-**

Die Finanzierung ist mittels Hypothekenerhöhung soweit gesichert.

Um aber die Belastung für die Kirchgemeinde auf einem erträglichen Niveau zu halten, versuchen wir mittels Spenden die notwendige Hypothek zu senken.
Jeder Beitrag ist willkommen!

Wir sagen herzlichen Dank
und „vergä't `s Gott!“

Bankverbindung: Schwyzer Kantonalbank
für Ihre Spende: IBAN-Nr. CH23 0077 7003 7120 0472 0
Zu Gunsten: Renovation Kirchturm,
Pfarrei Morschach-Stoos

Bestandesaufnahme

Die letzte umfassende Restaurierung der Gebäudehülle fand vor rund 30 Jahren statt.

Im Chorbereich und vor allem am Kirchturm sind Spuren aufgrund der wetterexponierten Lage deutlich erkennbar, hier besteht Sanierungsbedarf.

Der Turm mit Spitzhelm und den vier kielbogenartig geschweiften Giebeln dürfte seit der letzten Auffrischung 1934/35 unverändert sein. Hier sind die Nahtstellen und Fälze der Kupferbahnen nicht mehr dicht und Wasser dringt durch das Holztragwerk.

1827/ 1828 entstand unter Baumeister Marzell Müller der neue Aufbau der Glockenstube mit den Rundbogen-Zwillingsfenstern. Der gesamte Holzaufbau über dem massiven Gurt zeigt Witterungsschäden.

Das Turmkreuz mit Kugel sowie die Wimperg-Zierelemente sind seit der letzten Restaurierung verblasst. Ebenso präsentieren sich die Turmuhren in einem matten Zustand.

Die Überprüfung der Glockenanlage zeigte Mängel bei der Glockenausrüstung und bei den Motorenantrieben der Läutanlage auf.

Renovationsprojekt



Der gesamte Kirchturm wird gereinigt, wozu ein Gerüst erforderlich ist.

Der massive Gurt unterhalb der Glockenstube wird gefestigt und wo nötig aufmodelliert.

Verputzte Flächen werden ausgebessert und neu mit Mineralfarbe gestrichen.

Exponierte Simse bei den Turmjalousien erhalten eine Blechabdeckung.

Zeiger und Zifferblatt der Turmuhren werden aufgefrischt und neu gefasst bzw. neu vergoldet.

Aktuell ist eine neue Glockensteuerung vorgesehen. Zudem muss ein Antriebmotor zu den Glocken 1-3 ersetzt werden.

Das Bauvorhaben wird im Frühling 2019 umgesetzt werden, da weitere Schäden unbedingt vermieden werden sollen.